

SRK Thyrnau kann ihren Sieg wiederholen

von Franz Stangl

Erfolg beim Bürgerturnier des ESV Kellberg – Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung



Gruppenbild: Fahnenmutter Monika Grinninger (vorne, 3.v.l.), Bürgermeister Eduard Moser (stehend, v.r.), Kreisvorsitzender Alfons Fisch, Kreisreservistensprecher Rudi Kaiser, Vorsitzender Max Meindl, Christoph Fenzl, Wilfried Nömer und 2. Vorsitzender Roland Zeindl gratulierten den Geehrten Thomas Baumgartner (sitzend, v.l.) sowie Hans Öttl, Josef Sonnleitner, Rosa Schätzl und Rupert Schauer. – Foto: Stangl

Thyrnau. Als man sich beim Kreisverband Passau-Pfarrkirchen im Bayerischen Soldatenbund 1874 (BSB), der in Thyrnau seine Hauptversammlung abhielt und bei der auch BSB-Präsident Generalmajor a.D. Jürgen Reichardt da war, präsentieren konnte – das war einer der Höhepunkte für die Soldaten- und Reservistenkameradschaft (SRK) Thyrnau im vergangenen Vereinsjahr. Vorsitzender Max Meindl erinnerte nach einem gemeinsamen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder bei der Generalversammlung im Gasthof Grinninger daran, wie man damals unter Trommelklängen mit der neuen Fahne in den vollbesetzten Saal des Gasthofes Edlfurtner eingezogen war.

In seinem ausführlichen Jahresrückblick blendete Schriftführer Max Schwarz neben den Teilnahmen an weltlichen und kirchlichen Festen auf eine Reihe weiterer Aktivitäten zurück. Er erinnerte an die Teilnahme beim Thyrnauer Faschingszug mit dem Motto "SRK Thyrnau übernimmt alten Kindergarten als Vereinsheim", an die Teilnahme bei der BSB-Friedensmaiandacht in Kirchberg vorm Wald, an das traditionelle Grillfest bei Fahnenmutter Monika Grinninger, an den viertägigen Vereinsausflug mit den Thyrnauer Gartlern nach Ungarn, an die Weihnachtsfeier sowie Kriegsgräbersammlung und Volkstrauertag.

Recht aktiv waren auch die Reservisten: Sprecher Christoph Fenzl zählte die Teilnahmen am Albert-Kinader-Gedächtnisschießen in Kropfmühl, am Luftgewehrvergleichskampf in Grubweg, am Pfarrer-Wenger-Gedächtnisschießen in Kropfmühl sowie beim Bürgerturnier des ESV Kellberg

auf, bei dem zum zweiten Mal hintereinander die Schützen Josef Schiermeier, Heinz Kache, Horst Jentsch und Stefan Kaponyas das Turnier gewonnen haben. Als beste Gewehrschützen wurden Josef Sonnleitner vor Johann Kainz und Christoph Fenzl geehrt.

Der Vorsitzende dankte allen fleißigen Helfern im Verein und freute sich über acht Neuzugänge vor allem auch aus den Reihen des befreundeten Patenvereins aus Oberdiendorf. Von den aktuell 173 Mitgliedern sind 126 Reservisten, 23 fördernde Männer, 14 fördernde Frauen, elf Ehrenmitglieder und sieben Kriegsteilnehmer.

Kassier Wilfried Nömmer musste ein kleines Minus melden. Für seine akribische Arbeit bekam er von Horst Kandlbinder, der zusammen mit Stefan Kaponyas die Kasse geprüft hatte, Lob.

Dann folgten Ehrungen: Für ihre besonderen Aktivitäten im Kreise der Reservisten bekamen Christoph Fenzl, Johann Kainz, Max Meindl, Wilfried Nömer, Josef Sonnleitner und Michael Stadler das BSB-Reservisten-Tätigkeitsabzeichen in Bronze. Das BSB Ehrenkreuz ging an Julius Sarlos, das BSB-Verdienstkreuz 2. Klasse an Thomas Baumgartner. Treuenadeln bekamen Martin Fürst und Thomas Poschinger (10 Jahre), Johann Öttl und Richard Beutlhauser (25 Jahre), Franz Hölzlberger und Alois Obermeier (40 Jahre) sowie Ehrenhauptmann Rupert Schauer (50 Jahre).

In Grußworten dankten Bürgermeister Eduard Moser und Kreisvorsitzender Alfons Fisch für die Pflege des Kriegerdenkmals und Kommandant Gerhard Reitberger von der Feuerwehr Thyrnau für die gute Zusammenarbeit.